



## Mobilitätstraining mit der S-Bahn im Hauptbahnhof Dresden und Ausfahrt zum Karl May Museum in Radebeul (Nr. 2022/027 vom 23.11.2022)

### Mobilitätstrainings mit der S-Bahn in Theorie und Praxis

(LSKS/kha/miwi) Ein zweigeteiltes Mobilitätstraining mit dem Schwerpunkt S-Bahn fand im Rahmen des Projekts „ÖPNV für alle“ am Mittwoch, den 19.10.2022, in Dresden und Radebeul statt. In den Vormittagsstunden wurde ein Mobilitätstraining mit Theorieanteil im Dresdner Hauptbahnhof durchgeführt. Ab Mittag begab sich ein Teil der Vormittagsgruppe und einige neu Hinzugekommene auf eine Ausfahrt zum Karl May Museum in Radebeul, wobei der am Morgen hinzugekommene Wissenszuwachs auch gleich in der Praxis angewandt werden konnte.

#### S-Bahn-Training am Dresdner Hauptbahnhof

Nach einer Begrüßung aller Teilnehmenden in der Haupthalle des Dresdner Hauptbahnhofs startete der praktische Teil des Mobilitätstrainings auf Gleis 4 mit einführenden Worten unseres Referenten Gerd Schuhmacher. Begrüßt hatte uns übrigens auch eine morgendliche Herbstkälte, die jedoch kaum Einfluss auf die gute Stimmung hatte. Während und nach dem ca. 2-stündigen Training ergaben sich zudem zahlreiche Gelegenheiten für einen Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden und ebenso mit den beiden sehr aufgeschlossenen sowie hilfsbereiten Mitarbeitern der Deutschen Bahn. Mehr Fotos von diesem Mobilitätstraining sind in [dieser Fotogalerie auf unserer Homepage](#) und [auf Facebook](#) zu finden.



#### Ausfahrt zum Karl May Museum in Radebeul

Ab Mittag ging es dann per S-Bahn S1 Richtung Radebeul-Ost. Nachdem Projektkoordinatorin Kerstin Hammer den Teilnehmenden im Eingangsbereich des dortigen S-Bahnhofes einen kurzen Überblick über den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs inklusive Reisemöglichkeiten für

Menschen mit Mobilitätseinschränkung, die mit der „Lößnitzgrundbahn“ fahren möchten, verschafft hatte, begaben sich alle uns auf den Weg zum Museum. Dort angekommen wurde die Gruppe vor der „Villa Shatterhand“ von Frau Juliane Hanzig, ihres Zeichens Wissenschaftliche Assistentin der Geschäftsführung des Museums, begrüßt. Nach einem Mittagsimbiss im Tipi, welcher auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen gut nutzbar ist, führte sie die Teilnehmenden rund 90 Minuten durch den Museumsteil in der „Villa Bärenfett“. In dieser Zeit vermittelte Frau Hanzig mit viel detailliertem Hintergrundwissen anhand der ausgestellten Exponate, wie indigene Völker in Nordamerika vor rund 150 Jahren gelebt hatten.

Die „Villa Bärenfett“ selbst ist barrierefrei erreichbar und verfügt auch über ein behindertengerechtes WC, jedoch erfolgt der Zugang aufgrund der aktuellen örtlichen Gegebenheiten über einen separaten Eingang nach vorheriger Absprache mit dem Personal vor Ort. Wie das [Karl May Museum auf seiner Homepage](#) mitteilt, ist für die Zukunft u.a. eine „Sanierung und der barrierefreie Zugang der historischen Häuser Villa Shatterhand – Wohnhaus, Wirkungsstätte und Sterbeort von Karl May – und der Villa Bärenfett“ beabsichtigt.

Weitere Fotos und Informationen von diesem Mobilitätstraining mit Ausfahrt sind sowohl in [dieser Fotogalerie auf unserer Homepage](#) als auch [hier auf Facebook](#) zu finden.

Last but not least, möchten wir an dieser Stelle den Teilnehmenden beider Veranstaltungen und insbesondere allen Mitwirkenden vom Karl May Museum in Radebeul und der Deutschen Bahn sowie unserem Referenten Gerd Schuhmacher ganz herzlich für den gelungenen Tag danken.



Weitere Trainings sowie Ausfahrten in den Projektregionen für 2023 sind in Vorbereitung und werden zeitnah auf unserer Homepage unter [Termine zum Mobilitätstraining](#) bekannt gegeben.